

Noch ein Weihnachtsgeschenk für die Stadt: 80000 Euro für den Ausbau des Römerparks

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk konnte Bürgermeister Roland Schäfer noch vom Land Nordrhein-Westfalen entgegennehmen: Den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg zum Ausbau des Römerparks Bergkamen.

Rund 80.000 Euro werden in die Verbesserung der Infrastruktur (Einheitliche Beschilderungen und Informationstafeln) sowie in die Entwicklung eines Marketingkonzepts für den Römerpark Bergkamen

fließen. Bürgermeister Schäfer zeigte sich hocherfreut: „Mit der Landesförderung haben wir die Möglichkeit, die Holz-Erde-Mauer der Öffentlichkeit nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich zugänglich zu machen. Damit und mit dem zukünftigen Marketingkonzept schaffen wir einen wichtigen nächsten Schritt auf dem Weg zur Etablierung des Römerparks Bergkamen.“



Die Holz-Erde-Mauer an der Straße Am Römerberg in Oberaden, die Römerabteilung im Stadtmuseum sowie der Archäologische Lehrpfad bilden zusammen den Römerpark Bergkamen. Bislang konnten sich die Besucher insbesondere im Museum über die römische Vergangenheit der Stadt Bergkamen informieren. Zukünftig wird man auch weitergehende Informationen an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer erhalten können.

Die Kulturabteilung mit Kulturdezernent Holger Lachmann, Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und Museumsleiterin

Barbara Strobel freut sich nun auf den Start der Ausbaumaßnahmen in 2014. Anderthalb Jahre Zeit gibt ihnen das Land Nordrhein-Westfalen für die Umsetzung der Maßnahmen. Dazu gehören außerdem eine Beleuchtung der römischen Mauer und eine Mitmachstation im Stadtmuseum, die das römische Lagerleben visualisiert. Finanziert wird die Zuwendung aus Mitteln des Landes NRW und des GRW (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“).

Neuer Bergkamener Stadtfilm bricht alle Rekorde

Man könnte schon fast von einem Blockbuster sprechen: Seit Freitagmorgen haben sich über 4000 Menschen den neuen Bergkamener Stadtfilm auf „Youtube“ angesehen. Die Resonanz in den Facebook-Gruppen ist überaus positiv.

„Hätte man mit dem Geld nicht etwas besseres anfangen können“, laut eine Kritik. Für die Produktion dieses Videos hat die Stadt Bergkamen allerdings nichts bezahlt. Die Kosten hierfür sind in die Rechnungen der Produktionsfirma „maxxum-media“ an die Bergkamener Firmen eingeflossen, die sich ebenfalls auf der Plattform <http://www.stadtvideo.tv/bergkamen/Unternehmen/> präsentieren.

Schon 30 Mal geteilt

Sowohl auf den städtischen Internet-Seiten unter „www.bergkamen.de“ als auch im sozialen Netzwerk bei

„www.facebook.de/stadtverwaltungbergkamen“ hat das Sachgebiet Stadtmarketing den neuen Film über Bergkamen online gestellt. Und die Resonanz ist beeindruckend. Am 4. Advent-Wochenende konnten über das soziale Netz bereits gut 2.400 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden – knapp 30 „Fans“ haben den Inhalt geteilt und damit auch auf den eigenen Seiten für ordentliche Reichweiten gesorgt. Neben einigen negativen Kritiken haben wir überwiegend positive Kommentare erhalten. Die Mehrheit der Stimmen ist der Meinung, gerne in Bergkamen zu wohnen.

Über das Internet-Videoportal „youtube“ ist das Bergkamen-Video ebenfalls anklickbar. Dort haben sich bereits weit über 4000 Besucherinnen und Besucher den gut dreiminütigen Film angesehen.

„Mit diesen Zahlen haben wir bislang alle Rekorde gebrochen“, zeigt sich Bürgermeister Roland Schäfer sichtlich erfreut über die Reichweiten des Films. Dies bezieht sich allerdings auf die Geschwindigkeit. Noch hat der Stadtfilm von Warburg auf der „maxxum media“-internen „Hitparade“ mit über 5500 Besuchern die Nase vorn. Es wird allerdings nicht mehr lange dauern, bis Bergkamen vom 2. Platz an die Spitze gerückt ist.

Wer den Film noch nicht gesehen hat, kann dies entweder über die Startseite des städtischen Internet-Angebotes unter „www.bergkamen.de“ tun oder gibt „Stadtfilm Bergkamen“ auf dem Videoportal „youtube“ ein.

Wieder zwei Einbrüche am

Samstag in Bergkamen

Am Samstag wurde in zwei Wohnhäuser in der Lessingstraße und der Jahnstraße eingebrochen. Die Tatzeit lag zwischen 14.15 Uhr und 21.30 Uhr, bzw., zwischen 10 Uhr und 18.40 Uhr. Im ersten Fall wurde Bargeld entwendet, ob oder was im zweiten Fall fehlt, ist noch nicht bekannt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

NABU-Weihnachtswanderung durch Naturschutzgebiet Beversee

Der NABU lädt am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember, wieder zu einer vogelkundlichen Wanderung durchs Naturschutzgebiet Beversee ein. Los geht es um 10 Uhr am Wanderparkplatz an der Werner Straße.

Sachkundiger Begleiter ist Karl-Heinz Kühnapfel. Vorgestellt wird die Vogelwelt im winterlichen Beversee-Gebiet. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden.

Kosten: 2,-Euro / NABU-Mitglieder frei

AuK verzichtet auf Weihnachtsgeschenke spendet 1500 € für Hilfsprojekt auf den Philippinen

Bereits zum zweiten Mal feierten jetzt die Klientinnen und Klienten des medizinischen Pflegedienstes AuK Alten- und Krankenpflege Bergkamen gemeinsam mit ihren Pflegekräften. Rund 60 Kunden waren der persönlichen Einladung zum vorweihnachtlichen Nachmittag gefolgt. Veronika Born übergab während dieser Feier einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 € für ein Projekt auf den Philippinen an Lee und Chris Padilla.



Veronika Born überreicht den Spendenscheck in Höhe von 1.500 € an Lee und Chris Padilla.

Lee Padilla arbeitet als Designerin, ihr Mann Chris Padilla als Fotograf, Programmierer und Designer beim Born-Gesundheitsnetzwerk, zu dem beide Pflegedienste gehören. Beide stammen von den Philippinen und unterstützen dort regelmäßig ein Hilfsprojekt mit dem Namen „Feeding Ministry“. Hier werden vor allem Kinder täglich mit einer Mahlzeit versorgt und es

wird ihnen die Möglichkeit gegeben, einfach mal unbeschwert zu spielen, etwas zu lernen und sich in einem geschützten Rahmen geborgen zu fühlen.

Mitarbeiter-Ehepaar stamm von den Philippinen

„Vor kurzem noch konnte man die schrecklichen Bilder nach der Taifun-Katastrophe täglich im Fernsehen verfolgen. Und wir meinen, als sozial engagierter Arbeitgeber sollten wir auch einen Beitrag dazu leisten, den Menschen dort zu helfen. Wir haben uns deshalb in diesem Jahr dazu entschlossen, anstelle der sonst üblichen Weihnachtsgeschenke für die Kunden von AuK und Lazarus jeweils Spenden für die Philippinen zu geben. Da Familie Padilla gute Kontakte zu der Region hat, sind wir uns sicher, dass unsere Spende auch zu 100 Prozent dort ankommt und ein wirklich tolles Projekt gefördert wird“, so die Inhaberin und Leitung des ambulanten Pflegebereichs, Veronika Born.

Mehr Infos zu dem Hilfsprojekt gibt es auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/feedingministry>

Einbruch in Einfamilienhaus an der Friedhofstraße

Bisher unbekannte Täter drangen am Freitagnachmittag über den Balkon in ein Einfamilienhaus in der Friedhofstraße ein. Nachdem sie die Räume durchsucht hatte, konnten sie mit Bargeld und Schmuck unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bergkamen unter 02307-9210.

Bergkamen hat ein neues Stadtvideo – jetzt auch auf Youtube

Nach rund zehn Jahren hat Bergkamen einen neuen Stadtfilm erhalten. Das Schöne ist: Er ist wirklich gelungen und hat zudem der Stadt keinen Cent gekostet.



Bürgermeister Roland Schäfer (l) und René Machwirth präsentieren das neue Internetportal mit den Imagefilmen aus Bergkamen.

Produziert worden ist das Video von der Firma „maxxum media“ in Oldenburg. Eine Zielgruppe seien Menschen, die sich in Bergkamen niederlassen wollen, weil sie ihrem Arbeitsplatz folgen müssten, erklärt der Geschäftsführer der Firma für Filmproduktion und Videomarketing, René Machwirth.

Klar ist, dass er mit seinem Team von Bergkamen die Schokoladenseiten zeigt. Das, was nicht so gut aussieht, soll ja wie der Wohnturm verschwinden oder aber nach und nach

herausgeputzt werden. „Den alten Stadtfilm konnten wir schon gar nicht mehr zeigen, weil es vieles nicht mehr gibt“, erzählt Bürgermeister Roland Schäfer, der schon vor langer Zeit bei seinen Neubürgerabenden ihn gegen eine Powerpoint-Präsentation ausgetauscht hat.

Nutzungsrechte für Videos gehören den Auftraggebern

Der Stadt kostet der Film zwar nichts, trotzdem verdient natürlich „maxxum media“. Die Firma hat für eine Reihe von Bergkamener Unternehmen ebenfalls hochprofessionelle Image-Filme hergestellt, die sie als Paket auf die Internetseite <http://www.stadtvideo.tv/bergkamen/Unternehmen/> gestellt hat.

Die Nutzungsrechte an ihren Imagefilmen gehören der Stadt und den einzelnen Firmen. Sie können die Videos auch außerhalb der Internetangebote von „maxxum media“ zeigen. Etwa auf der eigenen Homepage, wie es die GSW seit geraumer Zeit tun, oder bei Neubürgerabenden oder Unternehmerstammtischen der Stadt.

Zusätzliche Verbreitung finden die Videos über „Youtube“, etwa auf dem Youtube-Kanal von „maxxum media“. Dort lässt sich auch ablesen, wie oft sie abgespielt worden sind.

Verlängerte Öffnungszeiten von Eissporthalle und

Hallenbädern in den Weihnachtsferien

Jumbolaufzeiten und maximalen Schwimmspaß bieten die Gemeinschaftsstadtwerke während der Weihnachtsferien in der Eissporthalle in Weddinghofen und den beiden Hallenbädern in Bergkamen und Kamen.

	Eishalle		Hallenbad Kamen Mitte		Hallenbad Bergkamen
Montag, 23.12.2013	11.00 – 17.30 Uhr		14.00 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 24.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Mittwoch, 25.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Donnerstag, 26.12.2013	13.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08:00 – 13:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	11.00 – 17:30 Uhr		06.30 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 28.12.2013	14.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 29.12.2013	10.00 – 13.00 Uhr (Familien-Laufzeit)		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr (Disco-Laufzeit))				
Montag, 30.12.2013	11.00 – 17.30 Uhr		14.00 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 31.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Mittwoch, 01.01.2014	13.00 – 17.30 Uhr		geschlossen		geschlossen
Donnerstag, 02.01.2014	11.00 – 17.30 Uhr		06.30 – 17.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 03.01.2014	11.00 – 17:30 Uhr		06.30 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr



Nach der
Lichtkunst im
Oktober kommt
der Abriss im
Frühjahr
2014. (Foto:
Patrick
Opierzynski)

Wann mit dem Abbruch nun tatsächlich begonnen wird, ist allerdings eine Entscheidung des Antragstellers CharterHaus Frankfurt. Der Dezernent rechnet mit dem Beginn der Arbeiten Ende Januar/Anfang Februar.

Eine ganz schnelle Lösung etwa durch eine Sprengung wird es nicht geben, weil die übrigen Gebäude des ehemaligen City-Komplexes wie die Turmarkaden oder die Hauptstelle der Sparkasse viele zu nahe am Wohnturm stehen. Das Gebäude muss vielmehr Stockwerk für Stockwerk von oben nach unten abgebrochen werden.

Näheres zur Geschichte des Wohnturms gibt es auf der Homepage von Bürgermeister Roland Schäfer.

Video zur Lichtkunst am Wohnturm

Von der Lichtkunstaktion zum Abschied vom Wohnturm im Oktober gibt es übrigens nicht nur zahlreiche Fotos, sondern auch Videos. Eins der schönsten stammt von Oliver Schappat aus Kamen. Er hat auch die Musik produziert.

„Das Video zeigt geschnittene Zeitraffer-Aufnahmen der

Installation. Im Original läuft die Installation am Turm ca. 15 Minuten lang und begleitet Berichte von Erinnerungen an den Turm und Dingen, die sich dort ereignet haben, die in einer Art Hörspiel aufbereitet wurden. Der „Sender“ bewegt sich im Original natürlich auch langsamer“, so Oliver Schlappat in seinem Youtube-Kanal.

Wer mehr über beide Projekte erfahren möchte, kann mehr darüber in diesen Videos erfahren:

<http://www.labkultur.tv/video/urban-l...>

<http://www.youtube.com/watch?v=UfxXwf...>

Weitere Infos gibt es auch beim „office for subversive architecture“:

<http://osa-online.net>

und bei realities:united

<http://www.realities-united.de>

sowie bei Urbane Künste Ruhr

<http://www.urbanekuensteruhr.de>

Ausverkauftes Haus beim Weihnachtskonzert der Realschule Oberaden

Kein Platz blieb mehr frei, als das Weihnachtskonzert der Realschule Oberaden am vorletzten Abend vor den Weihnachtsferien begann.



erfolgten die musikalischen Darbietungen der Musikklassen und -gruppen in weihnachtlichem Ambiente. Unter dem großen Weihnachtsbaum boten die Schülerinnen und Schüler ein breites Spektrum der Musikrichtungen. Nachdem die Kleinsten ihr Können an Klarinette, Flöte und Gitarre präsentiert hatten, trat das Gitarrenensemble auf die Bühne.



Einer der Höhepunkte des Abends war der Auftritt



Die
Oberadener
Realschüler
verabschieden
sich von
Stefan
Prophet.

von Solo-Sängerin Vanessa Sinanaj, die das Publikum mit „Lovesong“ von Adele verzauberte. Auch in den anderen Darbietungen wurde deutlich, wie intensiv und fleißig die Schülerinnen und Schüler sich unter Leitung von Musiklehrer Matthias Holzmann auf ihre Auftritte vorbereitet hatten. Das begeisterte Publikum belohnte sie mit brausendem Applaus.

Im Rahmen des Konzerts wurde zudem Stefan Prophet verabschiedet, der maßgeblich am Aufbau der Kooperation zwischen der Musikschule und der RSO beteiligt war.



Kundencenter der GSW vom 23. bis zum 27. Dezember geschlossen

Die Kundencenter der GSW in Kamen, Bönen und Bergkamen sind in der Weihnachtswoche vom 23. bis zum 27. Dezember geschlossen.

Am Montag, den 30. Dezember 2013, und ab Donnerstag, den 02. Januar 2014, sind die GSW wieder telefonisch sowie persönlich zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

In Notfällen können die GSW unter der Notdienst-Rufnummer 02307 978-444 erreicht werden.